



# LANDESAMT FÜR BESOLDUNG UND VERSORGUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

- Familienkasse -

## Antrag auf Zahlung von Kindergeld an Angehörige des öffentlichen Dienstes

### Hinweis:

Füllen Sie den Antrag bitte gut leserlich und vollständig aus.

Beachten Sie bitte die beigefügten Erläuterungen und das Merkblatt über Kindergeld an Angehörige des öffentlichen Dienstes.

### 1. Antragsteller/in

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Name	Vorname	Personalnummer/Arbeitsgebiet
Geburtsname <small>soweit abweichend u. Name aus früherer Ehe</small>	Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum
Beschäftigungsdienststelle	Dienst-/Amtsbezeichnung	Telefon (Angabe freiwillig)
Anschrift		Steuer-Identifikationsnummer
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit _____ <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit _____ <input type="checkbox"/> geschieden bzw. Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt seit _____ <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend seit _____		

### 2. Ehepartner des Antragstellers/der Antragstellerin / anderer leiblicher Elternteil

Name	Vorname	Geburtsdatum
Geburtsname <small>soweit abweichend u. Name aus früherer Ehe</small>	Staatsangehörigkeit	
Anschrift (wenn von 1. abweichend)		Steuer-Identifikationsnummer

### 3. Kinder (Bei erstmaligem Antrag bitte die Geburtsbescheinigung/Annahmebeschluss beifügen)

Vorname (Name, wenn abweichend von 1.)	Kindschaftsverhältnis (z.B. leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind)	Geburtsdatum	Geschlecht	Steuer-Identifi- kationsnummer

### 4. Haben Sie zu 3. Kinder aufgeführt, die über 18 Jahre alt sind?

- ja (bitte hier Angaben machen)  
 nein (weiter bei 5.)

LBV KG 1oed – 09/09

Vorname des Kindes	- in Schul- oder Berufsausbildung von... bis...* - Ableistung eines freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahres oder eines Europäischen Freiwilligendienstes für junge Menschen von... bis...* - behinderungsbedingte Unfähigkeit zum Selbstunterhalt * - arbeitsplatzsuchend (arbeitslos gemeldet) von ... bis... oder ausbildungsplatzsuchend ab...* <b>*Bitte Nachweise beifügen</b>

**5. Haben Sie zu 3. Stief-, Pflege-, Enkel-, nicht eheliche Kinder oder Kinder aus einer geschiedenen Ehe aufgeführt oder leben Sie und Ihr Ehepartner dauernd getrennt ?**

<input type="checkbox"/> <b>ja (bitte hier Angaben machen)</b> <input type="checkbox"/> <b>nein (weiter bei 6.)</b>				
Vorname des Kindes	Angaben zum anderen leiblichen Elternteil / den leiblichen Eltern (ggf. auf gesondertem Blatt)			
	Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	Steuer-Identifikationsnummer

**6. Leben die zu 3. aufgeführten Kinder vorrangig in Ihrem Haushalt?**

<input type="checkbox"/> <b>nein (bitte hier Angaben machen)</b> <input type="checkbox"/> <b>ja (weiter bei 7.)</b>		
Vorname des Kindes	Name und Anschrift der Person, bei der das Kind lebt	Grund

**7. Haben Sie/Ihr Ehepartner/eine andere Person für die zu 3. aufgeführten Kinder Kindergeld beantragt oder erhalten?**

<input type="checkbox"/> <b>ja (bitte hier Angaben machen)</b> <input type="checkbox"/> <b>nein (weiter bei 8.)</b>			
Wer	Wann	Bei welcher Stelle/Familienkasse	Kindergeld-Nummer / Aktenzeichen
Steuer-Identifikationsnummer			

**8. Erhalten oder erhielten Sie/Ihr Ehepartner/eine andere Person für die zu 3. aufgeführten Kinder in den letzten 5 Jahren vor Antragstellung:**

a)	Kinderzulage zu einer Rente aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschuss zu einer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b)	eine Geldleistung für Ihre Kinder von einer Stelle außerhalb Deutschlands oder von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung?
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn Sie eine der Fragen bejaht haben: Wer erhält oder erhielt die Leistung?					
Name, Vorname			Steuer-Identifikationsnummer	Geburtsdatum	
Für welches Kind (Vorname)	monatl. Betrag	für welche Zeit von bis		welche Leistung	von welcher Stelle

**9. Sind oder waren Sie/Ihr Ehepartner/eine andere Person, zu der die zu 3. aufgeführten Kinder in einem Kindschaftsverhältnis stehen, in den letzten 5 Jahren vor der Antragstellung im öffentlichen Dienst tätig?**

<input type="checkbox"/> ja (bitte hier Angaben machen)				
<input type="checkbox"/> nein (weiter bei 10.)				
Wer	von	bis	Dienstherr/Arbeitgeber genaue Bezeichnung und Anschrift	Personalnummer

**10. Sind oder waren Sie/Ihr Ehepartner/eine andere Person, zu der die zu 3. aufgeführten Kinder in einem Kindschaftsverhältnis stehen, in den letzten 5 Jahren vor der Antragstellung:**

a) außerhalb Deutschlands als Arbeitnehmer/in, Selbständige/r oder Entwicklungshelfer/in tätig?				
<input type="checkbox"/> ja				
<input type="checkbox"/> nein				
b) in Deutschland bei einer Dienststelle oder Einrichtung eines anderen Staates oder als Angehörige/r der NATO-Streitkräfte tätig?				
<input type="checkbox"/> ja				
<input type="checkbox"/> nein				
c) in Deutschland auf Veranlassung eines Arbeitgebers beschäftigt, der seinen Sitz außerhalb Deutschlands hat?				
<input type="checkbox"/> ja				
<input type="checkbox"/> nein				
<b>Wenn ja:</b> Wer	von	bis	Arbeitgeber (Dienststelle) bzw. Unternehmen	

Hinweis nach dem Bundesdatenschutzgesetz:

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck der §§ 31, 62 bis 78 Einkommensteuergesetz und der Regelungen der Abgabenordnung erhoben, verarbeitet und genutzt.

Ich versichere, dass ich alle Angaben wahrheitsgetreu gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ich alle Änderungen, die für den Anspruch auf Kindergeld von Bedeutung sind, unverzüglich der Familienkasse mitzuteilen habe. Das Merkblatt über Kindergeld an Angehörige des öffentlichen Dienstes habe ich beachtet und von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Datum

Ich bin damit einverstanden, dass dem Antragsteller / der Antragstellerin das Kindergeld gezahlt wird.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gemeinsam mit dem Antragsteller/der Antragstellerin in einem Haushalt lebenden anderen Elternteils

**Landesamt für Besoldung und  
Versorgung Baden-Württemberg  
70730 Fellbach**

## **Erläuterungen zum Ausfüllen des Antragsvordrucks KG 1oed:**

**Füllen Sie bitte den Antragsvordruck sorgfältig und gut lesbar aus und kreuzen Sie das Zutreffende an.**

**Vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht! Sofern Sie minderjährig sind, muss Ihr gesetzlicher Vertreter für Sie unterschreiben. Lassen Sie den Antrag auch von dem mit Ihnen gemeinsam in einem Haushalt lebenden Ehepartner/anderen Elternteil unterschreiben, wenn er damit einverstanden ist, dass Sie das Kindergeld erhalten. Wenn kein Einvernehmen besteht, teilen Sie dies bitte der Familienkasse mit. Wurde der Berechtigte vormundschaftsgerichtlich bestimmt, fügen Sie bitte den Beschluss bei.**

Zu 1.: Wenn beide Elternteile eines Kindes die Voraussetzungen für den Anspruch auf Kindergeld erfüllen, ist als Antragsteller/in bzw. Berechtigte/r der Elternteil einzutragen, der nach dem Willen beider Elternteile das Kindergeld erhalten soll.

Beim Familienstand ist nur dann „dauernd getrennt lebend“ auszufüllen, wenn bei Ehepaaren mindestens ein Ehepartner die Absicht hat, die Trennung ständig aufrechtzuerhalten.

Zu 3.: Tragen Sie in der Reihenfolge der Geburt - beginnend mit dem ältesten - Ihre lebenden Kinder ein. Bei einem erstmaligen Antrag auf Kindergeld nach Geburt ist die „Geburtsbescheinigung für Kindergeld“ im Original beizufügen. Bei einem im Ausland geborenem Kind ist als Nachweis die Geburtsurkunde ausreichend. Über 18 Jahre alte Kinder sind nur aufzuführen, wenn sie eine der im Kindergeldmerkblatt genannten besonderen Voraussetzungen erfüllen. Ist Ihr Kind behindert, füllen Sie bitte zusätzlich die LBV KG 4eod aus. Bei angenommenen Kindern bitte den Annahmebeschluss des Vormundschaftsgerichts beifügen.

Als Kinder im Sinne des Einkommensteuergesetzes werden im ersten Grad mit dem/der Antragsteller/in verwandte Kinder (leibliche und angenommene), Kinder des Ehegatten und Enkelkinder, die die/der Antragsteller/in in ihrem/seinem Haushalt aufgenommen hat sowie Pflegekinder, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, berücksichtigt. Aus diesem Grund geben Sie bitte bei „Kindschaftsverhältnis“ an, ob es sich um ein leibliches bzw. angenommenes, Stief-, Enkel- oder Pflegekind handelt.

Zu 4.: Die Berücksichtigung eines über 18 Jahre alten Kindes hinsichtlich der Zahlung von Kindergeld ist ausgeschlossen, wenn das Kind Einkünfte und Bezüge von mehr als 7.680 Euro (ab 2010: 8.004 Euro) hat, die zur Bestreitung seines Unterhalts oder seiner Berufsausbildung bestimmt oder geeignet sind. Aus diesem Grund ist der Antrag auf Kindergeld für ein volljähriges Kind immer um die „Erklärung zu den Verhältnissen eines über 18 Jahre alten Kindes“ (LBV KG 7aod) zu ergänzen.

Zu 5.: Die Eintragung der zu 5. abgefragten Angaben ist nur erforderlich soweit sie sich nicht bereits aus den zu 1. gemachten Angaben ergeben.  
Wenn der andere Elternteil / die Eltern des Kindes verstorben sind, ist dies durch den Zusatz "verstorben" anzugeben. Ist für ein Kind die Vaterschaft nicht rechtswirksam festgestellt worden, ist "unbekannt" bzw. "Vaterschaft nicht festgestellt" einzutragen.

Zu 6.: Wenn Kinder außerhalb Ihres Haushalts leben, geben Sie den Grund hierfür an (z.B. Unterbringung bei den Großeltern, in einer Pflegefamilie oder in einem Heim). Kinder die sich nur vorübergehend außerhalb Ihres Haushalts aufhalten (z.B. wegen Schul- oder Berufsausbildung), sind hier nicht einzutragen.

Zu 7.: Für die Festsetzung des Kindergeldes sind in der Regel die Arbeitsämter – Familienkassen – zuständig. Angehörige des öffentlichen Dienstes und Empfänger von Versorgungsbezügen erhalten das Kindergeld jedoch von ihrem Arbeitgeber bzw. Dienstherrn. Bitte geben Sie die festsetzende Stelle möglichst genau an.

Zu 8.-10.: Da Kindergeld im Rahmen einer 4-jährigen Festsetzungsverjährungsfrist ggf. auch rückwirkend gezahlt werden kann, ist eine Beantwortung der Fragen erforderlich, um prüfen zu können, ob für diesen Zeitraum ein Ausschlussstatbestand vorliegt.

Zu 9.: „Andere Personen“, zu denen ein Kindschaftsverhältnis besteht, sind: Eltern, Stiefeltern, Adoptiveltern, Pflegeeltern und Großeltern.

„Tätigkeit im öffentlichen Dienst“ bedeutet hier eine Tätigkeit als Beamter, Angestellter oder Arbeiter des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes oder einer sonstigen Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder als Richter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit. Hierzu zählt auch die bei einem privaten Arbeitgeber ausgeübte Tätigkeit, soweit Angehörige des öffentlichen Dienstes hierfür beurteilt worden sind.

Nicht zum öffentlichen Dienst zählen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts (Kirchen einschließlich der Ordensgemeinschaften, kirchliche Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten u.ä.) sowie die Spitzen und Mitgliedsverbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Einrichtungen.

Zu 10.: Diese Frage ist auch dann mit „ja“ zu beantworten, wenn Sie, Ihr Ehepartner oder eine andere Person, zu der eines der Kinder in einem Kindschaftsverhältnis steht, im diplomatischen oder konsularischen Dienst oder bei einer Dienststelle oder Einrichtung der NATO tätig sind oder waren. Zum Begriff des Kindschaftsverhältnisses siehe oben, zu 9.